

**Ergebnis-Protokoll
der 6. Sitzung der Lenkungsrunde 2 ‚Stadtteilmanagement‘
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf
am 18.09.2013 um 17:30 Uhr im Nachbarschaftstreff
‚Haus am Mierendorffplatz‘ Nr.19**

teilgenommen haben als Vertreter/innen der BVV:

Frau Stückler (CDU), Frau Dr. Brinkmann (Piraten), Herr Tillinger (SPD),

entschuldigt: Frau Wieland (Bündnis 90/die Grünen)

als Vertreter/innen des Bezirksamtes:

Herr Schulte (StadtAbtL), Frau Spengler (Stadtentwicklungsamt / Stadtteilmanagement)

und als Vertreter/innen der Gebiets-/Stadtteilkoordinationen vor Ort:

Frau Scheld (Gebietskoordination Mierendorffplatz), Herr Schulenburg und Herr Klinnert (Stadtteilkoordination Charlottenburg-Nord)

TOP 1	Anmerkungen zum Protokoll der 5. LR 2-Sitzung am 17.04.2013
TOP 2	Projektmittel Charlottenburg-Nord, Ergebnisse des Ideen-Aufrufs
TOP 3	Berichte aus den STM-Gebieten
TOP 4	Organisatorisches (Termine, Entscheidungen)

Ergebnisse der Sitzung:

TOP 1

Es gab keine Beanstandungen.

TOP 2

Herr Schulenburg gab einen Überblick über die von den Bewohnern eingereichten Projekt-Ideen, die als tabellarische Übersicht mit Kurzerläuterungen den Anwesenden vorgelegt wurde und erläuterte das Vergabeverfahren, welches sich am klassischen Quartiersmanagement orientiert. Über einen Ideenaufwurf Anfang August (u.a. durch Pressemeldungen und Plakate in den Hausfluren) hatten die Bewohner von Charlottenburg-Nord drei Wochen lang Gelegenheit, entsprechende Projekt-Anträge im Stadtteilbüro einzureichen. Unterstützung bei der Antragsbearbeitung erhielten sie durch ein entsprechendes Merkblatt sowie die MitarbeiterInnen der Stadtteilkoordination.

Eine Vergabejury, bestehend aus 4 BewohnerInnen und 3 AkteurInnen (Kirche / Grundschule / Wohnungsbaugesellschaft) aus Charlottenburg-Nord, trafen sich unter Anwesenheit der Stadtteilkoordination und der bezirklichen Stadtteilmanagerin, um eine Auswahl der eingereichten Projektanträge vorzunehmen, die ihrer Meinung nach durchgeführt werden sollten. Die Geschäftsordnung der Vergabejury wird dem Protokoll anbei gefügt.

Von den 12 eingereichten Anträgen, die sowohl Angebote für junge wie auch ältere Bewohner/innen enthielten und bereits konkrete Kooperationspartner aus dem Gebiet benennen konnten, wurden 11 positiv beschieden (zwei davon mit Auflagen), ein Antrag wurde abgelehnt, weil keine Auswirkung auf das Gemeinwesen erkennbar war. Der zur Verfügung stehende Projektfonds in Höhe von 17.000 Euro wurde hierdurch ausgeschöpft.

Die ressortübergreifende Arbeitsgruppe des Bezirksamtes stimmte dem Auswahlresultat der Vergabejury aus fachlicher Sicht zu.

Die Anwesenden hatten konkrete Nachfragen zu den folgenden Projekten:

- ‚Senioren-Angebote‘ - Hierunter fallen Angebote wie Museums-, Ausstellungs- oder Kinobesuche, wobei Sachmittel für Fahrt- und Eintrittskosten beantragt wurden, die Senior/innen zu Gute kommen sollen, die nachweislich nur über eine geringe Rente verfügen. Die Organisation und Begleitung erfolgt ehrenamtlich durch die Bewohnerin Frau Ortmann, die gleichfalls als Seniorenberaterin des Bezirks tätig ist und daher die Bedarfslage und Wünsche vieler alleinstehender Senior/innen kennt. Dieses Projekt soll neben der Netzwerkbildung auch als Anschubwirkung dienen, um Senior/innen für Veranstaltungen im Stadtteil zu begeistern und sie im günstigsten Fall für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.
- ‚Spielfeldumrandung Sportplatz Heckerdamm‘ – Das Projekt hat die Auflage erhalten, das der Verein Hellas Nordwest 04 - neben der Mitnutzung des Sportplatzes durch den benachbarten Jugendclub - wieder konkrete Angebote für Jugendliche des Kiezes unterbreitet. Schließlich war die damals noch aktive Jugendarbeit des Vereins einer der Hauptgründe, warum der Bezirk diesem das Sportplatzgelände zur alleinigen Nutzung ab 1957 überlassen hatte.
Sollte der Verein dieser Auflage nicht nachkommen, regen die Anwesenden an, aufgrund der geänderten Verhältnisse die Platzvergabe neu zu diskutieren.

Alle anwesenden LR-Mitglieder erklärten abschließend ebenfalls Ihre Zustimmung zu den von der Vergabejury ausgewählten Projekt-Ideen, inklusive der erteilten Auflagen.

Die Antragsteller erhalten von der Stadtteilkoordination die schriftlichen Zusagen, so dass mit der Durchführung der Projekte begonnen werden kann. Ebenfalls werden sie von dieser bei der Abrechnung unterstützt, die bis Mitte Dezember 2013 vorliegen sollte. Die Projektergebnisse werden abschließend in einem kleinen Sachstandsbericht dargestellt. Per Öffentlichkeitsarbeit über Newsletter und Fotodokumentation in Form einer Ausstellung im Stadtteilzentrum soll die Bewohnerschaft über Projektideen und deren Umsetzung informiert werden.

TOP 3

Charlottenburg-Nord - Projekt ‚**BücherboXX**‘: Demnächst Vororttermin zusammen mit Herrn Kutt (Initiator der BücherboXX), zwecks Besichtigung eines geeigneten vorerst temporären Aufstellungsstandortes im Bereich des Stadtteilbüros Halemweg 18, um in einer mehrwöchigen Testphase zu beobachten, wie die BücherboXX von den Bewohner/innen angenommen wird.

Zudem besteht Klärungsbedarf in Sachen Haftpflicht, Nutzungsvertrag sowie ggf. anderweitiger Finanzierungsquellen.

‚**Soziokulturelle Angebote**‘: Welche konkreten Angebote bezogen auf Nachbarschafts- und Seniorenarbeit inzwischen erarbeitet wurden, soll aus Zeitgründen auf der nächsten LR vorgestellt werden.

Mierendorffplatz - Die im August sowie September durchgeführten Veranstaltungen wie ‚**Drachenbootrennen**‘, ‚**Kiezfest**‘ und ‚**Kiez-Flohmarkt**‘ erfreuten sich neben dem guten Wetter auch zahlreicher Teilnehmer und Besucher.

Auch die diesjährige **Veranstaltungsreihe** zum Thema ‚**Heilkunst**‘ im ‚Haus am Mierendorffplatz‘, die sowohl aus Vorträgen als auch aus Ausstellungen bestand, traf auf zahlreiche Interessierte.

Für den Dezember ist nun ein ‚**lebendiger Adventskalender**‘ geplant, wobei an jedem Tag (vom 1.-24.12.) ein besonderes Angebot auf der Mierendorff-Insel ‚von Nachbarn für Nachbarn‘ unterbreitet werden soll, der Schwerpunkt liegt hierbei auf Kunst und Kultur.

TOP 4

- Frau Stückler wird zukünftig anstelle von Herrn Häntsch die Fraktion der CDU und Frau Wieland anstelle von Frau Rouhani die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der politischen Lenkungsrunde vertreten.
- Die Einwohnerversammlung zur Nachnutzung des Flughafens Tegel findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2013 um 18 Uhr in der Aula der Erwin-von-Witzleben Grundschule, Halemweg 34 statt. Neben Vertretern der Tegel Projekt GmbH und der BVG, werden zudem auch die beiden Stadträte von Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau für den Bereich Stadtentwicklung sowie ein Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft GEWOBAG anwesend sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über den momentanen Planungsstand zu diskutieren.

Als **nächster Termin** der Lenkungsrunde wird **Mittwoch, der 20. November 2013**, diesmal schon um **17:00 Uhr** vereinbart. Treffpunkt ist wieder das ‚Haus am Mierendorffplatz‘ Nr.19.

P. Spengler